

NDB-Artikel

Auch, *Jakob* Uhrmacher und Mechaniker, * 22.2.1765 Echterdingen (Württemberg), † 20.3.1842 Weimar. (evangelisch)

Genealogie

V Johann Andreas Auch (1733–87), Bäcker;

M Christina Henn (1736–82);

Gvv Andreas Auch, Bäcker;

Gmv Anna Margaretha Hohl;

⊙ Vaihingen 11.7.1787 Eva Regina, T des Christoph Wintermantel (1738–87) und der Anna Maria, verwitwete Bolay, geborene Roselius.

Leben

A. war Schüler des Techniker-Pfarrers Ph. M. Hahn in Kornwestheim, Gehilfe des Physikers J. L. Böckmann in Karlsruhe bei der Restauration von Kunstwerken und seit 1798 Hofmechanikus in Weimar; hier verfertigte er u. a. zahlreiche Instrumente für Goethes Beobachtungen auf der Bibliothek und astronomische Uhren für A. Freiherr von Zach, den Direktor der Gothaer Sternwarte. Sein Arbeitsbereich umfaßte die Herstellung von Zeitmeßinstrumenten, Tisch-, Reise- und Taschenuhren, deren hervorragende Qualität seinen Namen auch ins Ausland trug.

Werke

Taschenbuch f. Uhrenbesitzer, Weimar 1806;

Hdb. f. Landuhrmacher, Ilmenau 1827, ²1858.

Literatur

ADB I;

K. Gräbler, Die großhzgl. Haupt- u. Residenzstadt Weimar nach ihrer Gesch. dargest., 1836, S. 111-113;

Goethe, Tagebücher, Werke. Weimarer Ausg., Abt. 3, Bd. 14, S. 29;

W. Deetjen, Die Gesch. d. Teleskops, in: Hannov. Gesch.-Bl., Jg. 19, 1916, S. 412-18.

Autor

Friedrich Klemm

Empfohlene Zitierweise

, „Auch, Jakob“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 428 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Auch: J. A., zuletzt Hofmechanikus in Weimar, geb. zu Echterdingen im Württembergischen als Sohn eines Bäckers 22. Febr. 1765, † 1842. Er zeichnete sich früh durch besondere Vorliebe für Mathematik und Mechanik aus, die durch seinen Aufenthalt bei dem Pfarrer Hahn in Kornwestheim, einem der Mechanik ergebenden Manne, wesentlich belebt und gefördert wurde. Nach etwa 6 Jahren seines dortigen Aufenthaltes und nachdem er sich in Vaihingen niedergelassen, wurde A. durch den Professor der Physik Böckmann nach Karlsruhe berufen, wo er verdorbene Kunstwerke herstellte, verbesserte und sie durch eigene Erfindungen bereicherte und tüchtiger machte. Im J. 1798 wurde A. als Hofmechanikus nach Weimar berufen, wo er manche Instrumente für die Goethe'schen Beobachtungen auf der Bibliothek, wie die Windfahne u. s. w. und für den Astronomen Zach, den Director der Sternwarte in Gotha, besonders Uhren für astronomischen Gebrauch anfertigte. Diese Arbeiten und anderes, wie seine Rechenmaschine, sicherten ihm auch einen Ruf im Auslande. Für seine Zeit leistete er Hervorragendes; in sein Gebiet schlugen Observationsuhren, Tisch-, Reise- und Taschenuhren der verschiedensten Construction, welche großen Anforderungen entsprachen. Als Schriftsteller für sein Fach zeigte er sich in seinem Buche „Für Landuhrmacher“, Ilmenau 1827. Mehrfache an ihn ergangene Rufe nach Gotha, Baden, selbst ins Ausland schlug er aus und starb zu Weimar.

Autor

Burkhardt.

Empfohlene Zitierweise

, „Auch, Jakob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
